

Laser-Lipolyse: Glatte Sache gegen Cellulite

Keine Frau ist resistent gegen die unschönen Hautdellen, selbst schlanke nicht. Wer das nicht hinnehmen will, bekommt Hilfe durch den „SmartLipo-Laser“. Er löst Fettverklumpungen auf. Dr. Fuchs, Facharzt in der Praxis Klinik Hamburg-Pöseldorf: „Dabei wird der Laserimpuls über winzige Hohlnadeln – nur ein bis zwei kleine Hauteinstiche sind erforderlich – in das zuvor betäubte und gelockerte Gewebe gestrahlt. Die in Wärme umgewandelte Energie des Lasers lässt überall dort, wo kleine Fettansammlungen stören, die Fettzellen schonend schmelzen.“ Nachteil: Es können nur kleinere Areale behandelt werden, bei größeren muss zusätzlich Fett abgesaugt werden.

Geeignet für: Oberschenkel, Bauch und Po

Das sind die Risiken: Es kann zu Blutergüssen und Schwellungen kommen, die meistens nach einer Woche verschwinden.

Kosten: Die Behandlung kann je nach Fall ein bis zwei Stunden dauern. Ab 900 Euro.

Fett-weg-Laser: Schlanker in wenigen Minuten

Hartnäckige Fettzellen zum Schmelzen bringen, das kann der neue Dioden-Laser „Sculpsure“. In nur 25 Minuten soll er dauerhaft ein Pfund Fett killen. Dafür werden vier Behandlungsköpfe wie ein Gürtel auf die entsprechenden Problemzonen geschnallt. Dr. Trettel, Leiter der Kosmed-Klinik in Hamburg: „Sein Licht wird tief in das Fettgewebe gestrahlt. Dort erhöht es die Temperatur auf 42 bis 47 Grad und zerstört bis zu 25 Prozent der Fettzellen, die dann stetig vom Stoffwechsel abgebaut werden.“ Sichtbar nach rund 12 Wochen.

Geeignet für: Bauch, Oberschenkel, Po, Oberarme. Am besten für Menschen mit einem Body-Mass-Index bis zu 30.

Das sind die Risiken: Nebenwirkungen gibt es keine, höchstens ein leichtes Muskelkatergefühl. Manche reagieren trotz ständiger Kühlung empfindlich auf die Wärme.

Kosten: Pro Sitzung ab 900 Euro. Empfohlen werden zwei Behandlungen pro Areal.